RICHTLINIEN FÜR EINE ERFOLGREICHE SOCIAL MEDIA KAMPAGNE









RICHTLINIEN & ABLEHNUNGSGRÜNDE

Richtlinien:

Wir weisen darauf hin, dass der Werbeinhalt eigenverantwortlich unter den Meta-Richtlinien erstellt werden muss.

Hier nachzulesen:

https://www.facebook.com/policies_center/ad

Ablehnungsgründe:

Text

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil das Bild zu viel Text enthält. Werbeanzeigen dürfen maximal 20% Text enthalten. Allfällige Klicks und Impressionen, welche vor der Abschaltung der Werbeanzeigen erzielt wurden, werden in Rechnung gestellt.

Facebook Text Overlay Tool

Tool zur Prüfung der 20% Textregelung eines Drittanbieters.

Gesundheit

Die Werbeanzeige verstösst gegen die Facebook Werberichtlinien. Werbeanzeigen, welche den Verkauf oder die Nutzung von Produkten oder Services für Erwachsene, inkl. Spielzeuge/Hilfsmittel, Videos, Publikationen, Live-Shows oder Produkte zur sexuellen Leistungssteigerung bewerben.

Werbeanzeigen zur Familienplanung oder Empfängnisverhütung sind erlaubt, wenn sie den Zielgruppenanforderungen entsprechen.

Gewichtsreduktion

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Produkte für Erwachsene wie Produkte zur Gewichtsreduktion, medizinische Behandlungen, sexuelle Gesundheit oder Ernährungs-/Gesundheitszusätze an Menschen richten, die jünger als 18 Jahre alt sind.

Werbeanzeigen für akzeptable Erwachsenen-/Gesundheitsprodukte müssen an Menschen gerichtet werden, die älter als 18 Jahre alt sind.

Abgelehnte Werbeanzeigen können durch das Anpassen der Zielgruppenauswahl erneut zur Prüfung eingereicht werden.

Alkohol

Die Werbeanzeige verstösst gegen die Facebook Werberichtlinien. Werbeanzeigen mit Bezug auf alkoholische Produkte oder Dienstleistungen müssen den lokalen Altersbegrenzungen für die Bewerbung von alkoholischen Getränken entsprechend einhalten. Dies gilt sowohl für die Landingpage wie auch für Zielgruppe der Werbeanzeige.

25 Jahre oder älter in Indien oder Schweden

21 Jahre oder älter in Kamerun, Micronesia, Palau, Solomon Islands, Sri Lanka und in den USA. 20 Jahre oder älter in Japan, Island, Thailand oder Peraguay.

19 Jahre oder älter in Kanada, Korea, Nicaragua.

18 Jahre oder älter in anderen Ländern (ausgenommen daovn die Länder die unter 1. – 4. genannt wurden).



Animation

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Bilder beinhaltet, die Audio- oder Flash-Animationen enthalten,d ie automatisiert abgespielt werden.

Dating

Die Werbeanzeige wurde nicht bewilligt, weil sie eine Dating-Website oder einen Service mit mehrheitlich sexueller Orientierung oder eine "Paar" oder "Gruppen" Option beinhaltet oder "gelegentliche Treffen", Hook-Ups oder Affären bewirbt. Werbeanzeigen, welche Frauen aus dem Katalog bewerben sind ebenfalls nicht erlaubt.

Die Werbeanzeige wurde nicht bewilligt, weil sie nicht den Richtlinien entspricht. Werbeanzeigen für Dating Seiten müssen folgende Zielgruppenkritierein einhalten.

Die Zielgruppenauswahl muss auf "single" oder "nicht angegeben" gesetzt werden

Das Geschlecht muss auf "Mann" oder "Frau" festgelegt werden

Das Mindestalter muss auf 18 Jahre gesetzt werden

Die Zielgruppenauswahl für "Interessiert an" muss auf "Mann" oder "Frau" gesetzt werden (ausser wenn ein entsprechendes Targeting im gewählten Zielland verboten ist)

Der Text der Werbeanzeige muss klar die Firma oder das Produkt nennen und repräsentieren, welche in der Werbeanzeige involviert ist

Der Text der Werbeanzeige darf nicht indizieren, dass eine Person getroffen oder verbunden werden kann, die nicht existiert (z.B. "Chatte mit mir" oder "Treffe Dich mit mir heute Nacht" Wenn eine Werbeanzeige abgelehnt wurde, kann die Zielgruppenauswahl an die Vorgaben angepasst werden und die Ads erneut zur Prüfung vorgelegt worden werden. Hinweis:

Werbeanzeigen für "Dating" können aktuell nur nach vorheriger Prüfung und Freigabe der Website durch Facebook geschalten werden.

Referenzen

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Facebook Logos, Markentrechte oder Wörter beinhalten wie "The Facebook", "FacebookHigh", "FBook", "FB", "Poke", "Wall", oder andere Graphiken, Logos, Designs oder Icons mit Bezug zu Facebook.

Finanzen

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil finanzielle Produkte wie Versicherungen oder Kredite an Personen jünger als 18 Jahre bewirbt. Werbeanzeigen für akzeptierbare Finanzprodukte müssen an Menschen mit einem Alter von 18+ ausgespielt werden.

Wenn eine Werbeanzeige abgelehnt wurde, kann die Zielgruppenauswahl an die Vorgaben angepasst werden und die Ads erneut zur Prüfung vorgelegt worden werden.

Glücksspiel

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil Online-Glücksspiele, Geschicklichkeitsspiele oder Lotterien beworben wurden, welche nicht ohne vorheriger Prüfung von Facebook beworben werden dürfen.

Hinweis: Online-Glücksspiele, Lotterien und Wettangebote müssen von Facebook geprüft und freigegeben werde.

Körperbild

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil Gesundheitsprodukte beworben werden, welche das Resultat mit einem idealen Körper bewirbt.

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Inhalte bewirbt, die auf Facebook nicht erlaubt sind.

Sprache

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie profane, vulgäre oder eine andere drohende oder beleidigende Sprache verwendet oder Menschen schikaniert oder erledigt oder Menschen auf Grund Alter, Geschlecht, Rasse, körperliche Verfassung, der sexuellen Orientierung adressiert oder der Text ein grosses negatives Feedback. erzeugt.

Fehlerhafte Website

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil die darin verlinkte Website nicht betrachtet werden kann oder nicht richtig funktioniert. Die Website muss überprüft und sichergestellt werden, dass die Seite

Online Apotheke

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie auf eine Website verlinkt welche auf verschreibungspflichtige Medikamente verweist. Werbeanzeigen für Online-Apotheken sind nicht ohne vorherige Prüfung der Website durch Facebook erlaubt.



Sexualität

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie ein Bild beinhaltet, welches mehrheitlich sexuell ist, Nacktheit impliziert, oder übermässig viel Haut zeigt oder bestimmte Körperteile unnötig fokussiert.

Test

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie generische Tests beinhaltet oder Menschen zum Testen einer Website auffordert. Werbeanzeigen müssen klar das Unternehmen, das Produkt, die Dienstleistung oder die Marke bezeichnen, der beworben wird.

Tabakwaren

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Tabak, Zigaretten, E-Zigaretten, Zigarren oder andere ähnliche Produkte (z.B. Pfeifen, Zigarettenpapier, Bongs oder Hookahs) bewirbt.

Browser-Fallen

Die Werbenazeige wurde abgelehnt, weil sie auf einen proprietären Dateitypen (z.B. .pdf, .doc) verlinkt und einen automatischen Download initiiert oder Menschen in Browser-Fallen (z.B. Pop-Ups) tappen lassen.

Scam

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt weil sie spezifische, unrealistische Resultate oder Gewinne verspricht, wie beispielsweise "verliere 25 Pfund in 25 Tagen", "Verdiene \$200'000 im Jahr", etc.

Waffenhandel

Werbeanzeigen für Munition, Feuerwaffen, Paintball-Waffen, Luftdruck-Waffen oder andere Waffen wie Messer, Dolche Schwerter, Bögen, Pfeile, Schlagringe /-stöcke oder Nunchackus sind auf Facebook nicht erlaubt.

Unseriöse Angebot

Werbeanzeigen vom Typ "Zuhause arbeiten", schnell reich werden oder andere unseriöse Geldverdienen-Angebote, die für wenig Aufwand oder keinerlei Investitionen Gewinne versprechen, sind auf Facebook verboten. Dies beinhaltet auch Pyramiden-Modelle oder andere "Geldverdienen Business Modelle", welche nicht vollständig ein Produkte oder eine Möglichkeit für das Geldverdienen erklären.

Unseriöse Substanzen

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Produkte bewirbt, welche Anabolika, Steroiden, Chitosan, Comfrey, Dehydroepiandrosterne, Ephedra, Wachstumshormone, Melatonin oder andere Produkte die als unsicher oder fragwürdig klassifiziert sind.

Kurzkredite

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Kurzkredite für die Überbrückung von kurzzeitigen Engpässen bis zum Zahltag anbieten.

Grammatik

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie übermassiv viel GROSSSCHREIBUNG oder andere "unechte" Texte (z.B. viele Sonderzeichen) enthält.

Illegales

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie Informationen beinhaltet, die gemäss den Facebook Werberichtlinien illegal oder verboten sind. Zu verbotenen Inhalten gehören u.A. Tabakprodukte, Waffen, anstachelnde oder beleidigende Inhalte, politische oder religiöse Inhalte, Spionagekameras oder Überwachungsgeräte, gefälschte Produkte oder Dokumente, Pornografie.

Missbräuchliche Anwendung von dem Wort "Like"

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie das Wort "like" enthält, welche missbräuchlich angewendet wird um Menschen zu irrelevanten Inhalten als Eintrittsmechanismus für Gewinnspiele oder Promotionen verwendet wird.

Nicht existierende Funktionen

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie ein Bild beinhaltet, welches eine nicht existierende Funktion vorgibt, beispielsweise die Verwendung des Play-Buttons, welcher vorgibt ein Video abzuspielen oder einen "schliessen"-Button, der nicht schliesst.



Pornografie

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie eine Website bewirbt, welche Pornografie, explizite sexuelle Handlungen oder suggestive Bilder beinhaltet.

Schockmeldungen

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil sie schockierende, sensationsheschende, respektlose oder übermässig Gewalt darstellende Inhalte beinhaltet. Bilder, welche Unfälle, Autounfälle, tote oder verstümmelte Körper, Geister, Zombies oder Vampire beinhalten, sind nicht erlaubt.

Spionage-Kameras

Die Werbeanzeige wurde abgelehnt, weil Spionagekameras, Mobile-Phone Tracker oder andere Geräte zur versteckten Überwachung wie Kugelschreiber oder Schlüssel mit Kamera beworben werden.

Copyright

Der Zugriff auf die Werbeanzeige wurde entfernt oder deaktiviert, es wurde eine Meldung von einer Drittpartei gemacht, dass die Werbeanzeige deren Rechte verletzt. Facebook empfiehlt den Besuch des Hilfe-Centers um mehr über Informationen über geistiges Eigentum zu erhalten, um zukünftige Verstösse gegen die Rechte von Dritten zu verhindern. Wiederholende Werbeschaltungen, welche Facebook Werberichtlinien verletzten, können dazu führen, dass weitere Aktionen gegen das Konto geführt werden können, bis hin zur Sperrung des Kontos.

Quelle: https://www.thomashutter.com/facebook-ablehnungsgruende-fuer-facebook-werbeanzeigen/

NOCH FRAGEN?

Schicken Sie uns eine Mail an: info@enormedia.de
Oder rufen Sie uns direkt an 0441 800 885

